

Visionen für Rathenow, Brandenburg

Der AIV-Schinkel-Wettbewerb als Instrument der Stadterneuerung



Architekten- und
Ingenieur-Verein
zu Berlin
e.V.

seit
1824

Vortrag von Sebastian Wagner
am Mittwoch, 27. September um 19 Uhr in den Räumen des AIV in der Bleibtreustr.33, Berlin
Die Teilnahme ist kostenfrei.



In der Vergangenheit hat die heutige Kreisstadt Rathenow durch Namen wie Bach, Ziethen und Dunker Geschichte gemacht. Das Rote Rathaus entstammt den Brennöfen des Rathenower Ziegels, inspiriert durch Friedrich Schinkel. Heute gibt es neue Ansätze. Tourismus und innovative Technologien hauchen der Stadt neues Leben ein. 2007 hat Rathenow den Zuschlag für die BUGA erhalten. Brusius, Buff, Gisbert und Heuschker reichten einen Entwurf zu einem Brückenbauwerk ein. Daraus entstand zur BUGA 2015 die 350 m lange Brücke über die Havelgewässer. Aus der Weiterentwicklung des studentischen Entwurfskonzeptes entstand ein innovatives Bauwerk begleitet von Mike Schlaich, Schlaich Bergermann Partner, welches heute weit über die Bundesgartenschau hinaus als Landmarke der Ingenieurbaukunst dient. An dieser Geschichte anknüpfend kann der AIV Berlin Brandenburg das nächste Thema für den Schinkelwettbewerb 2024 durch architektonische Visionen zur Stadtentwicklung brachliegender Orte im Kulturzentrum Rathenow beleuchten: Standorte wie das ehemaligen Offizierskasinos, die leerstehende Post, die Kasernenanlagen von Egon Eiermann, die Wasserlagen an der Havel bieten Möglichkeiten, der Kreisstadt neue Impulse zu geben. Es ist einer der größten Industrieparks in der Brandenburg an der Ost-West-Trasse gedacht.

Architekten- und Ingenieurverein
zu Berlin-Brandenburg e.V.

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin

Referent
Sebastian Wagner

AIV Mitglied und Inhaber des
Architektur Büros
SWA Innovation Studio

Seit 30 Jahren liegt der
Schwerpunkt des Büros auf
Konversion, gesamtheitliche
Gesundheitsbauten,
Siedlungsbau, Megastrukturen
und Entwicklung neuer
Technologien wie 3 D -
Betondruck etc.

Anmeldung erbeten unter mail@aiv-berlin.de

Der AIV hat das Ziel, die Berliner Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und zweitälteste Verein Berlins darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen und Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen städtischen Bereichen der Hauptstadt zu nehmen. Er analysiert und kommentiert Etappen und Projekte und stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadtentwicklung vor. Der AIV ist ein wichtiger und kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins, Preußens und Deutschlands.